Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 60 (1909)

Heft: 10

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Entgegnung.

Mit Genugtuung konstatiere ich, daß Hr. Prof. Dr. Mayr von allen den in meiner 4½ Seiten (Petitsatz) langen Besprechung seines „Waldbau" gegen diesen erhobenen Einwendungen nur zwei einzige zu widerlegen sucht.

Die Behauptung, es seien in der Rezension der japanische Buchs, der chinesische Wachholder, der kalifornische Lorbeer und „zahlreiche andere Arten" angeführt worden, um beim Leser die irrige Vermutung zu wecken, Hr. Mayr habe diese Holzarten zum Anbau für die Schweiz empfohlen, kann man unmöglich ernst nehmen. Die fraglichen Sträucher wurden erwähnt, um zu zeigen, welche gänzlich belanglosen Exoten wichtigern Einheimischen im Mayr'schen Lehrbuch vorgehn. Der Satz: „Nach dem Elsbeerbaum, dem Mehlbeerbaum, dem Goldregen, welche bei uns zwar eine bescheidene Rolle spielen, aber doch die obgenannten an Wichtigkeit unendlich übertreffen, haben wir dagegen vergebens gesucht", dürfte diesfalls wohl kaum für einen Zweifel Raum lassen.

Die fernere hierseits vertretene Auffassung, es sollen nach Herrn Mayr unsere bewährten einheimischen Holzarten gegen unbekannte ausländische umgetauscht werden, hat er allerdings nicht gewagt, mit nackten Worten auszusprechen, doch möchte ich mir gestatten, ihm die Frage vorzulegen, wie man es anfangen muß, um „die fremdländischen Bäume als neue Glieder dem europäischen Walde einzufügen", ohne daß die hier schon vorhandenen Arten in gleichem Verhältnis weichen müssen.

Ganz unverständlich aber erscheint das Bemühen Hrn. Mayr's, die Leser glauben zu machen, die exotischen Holzarten spielen in seinem „Waldbau" eine nebensächliche Rolle, während solcher doch ein universelles Lehrbuch sein möchte und als solches sicher nicht nur auf die mitteleuropäischen Waldbäume abstellen kann.

Wahrscheinlich wird der Hrn. Mayr beliebte Ausdruck „frivol" für den Mangel an guten Gründen aufzukommen haben. Fankhauser.

Holzhandelsbericht.

Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 29 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

Im September 1909 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 und 25 cm.)

Heimeneggbahn (Transport bis Thun Fr. 3) 70 Stämme Ta. mit 2,5 m³ per Stamm, Fr. 32.60 (1908: Fr. 33.60); 20 Stämme Ta. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 25.50 (1908: Fr. 25.50). — Hirsetschwendi (bis Thun Fr. 3.50) 21 Stämme Fi. mit 2,5 m³ per Stamm, Fr. 32.60 (1908: Fr. 32.60); 20 Stämme Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 24.50 (1908: Fr. 24.50).

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmental.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm.)

Ober-Emmental (bis zu den verschiedenen Eisenbahnstationen, im Durchschnitt Fr. 4) 340 Stämme, 6/10 Ta. 4/10 Fi. mit 1,9 m³ per Stamm, Fr. 33.60 (II. Qualität). —

Unter-Emmental (bis zu den verschiedenen Eisenbahnstationen, im Durchschnitt Fr. 3) 290 Stämme, 4/10 Ta. 6/10 Fi. mit 1,9 m³ per Stamm, Fr. 28.70 (III. Qualität). — Bemerkung. Für gutes Tannensägholz ist rege Nachfrage; bei geringer Qualität drückt aber die ausländische Konkurrenz stark auf die Preise. Im Allgemeinen bleibt sich die Marktlage gleich wie im Vorjahr.

Bern, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Seftigen-Schwarzenburg.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 22 und 24 cm.)

Thanwald (bis Bahnstation Fr. 4) 75 Stämme, 5/10 Fi. 5/10 Ta. mit 4 m³ per Stamm, Fr. 34.75. — Längeneywald (bis Bahnstation Fr. 5) 180 Stämme, 5/10 Fi. 5/10 Ta. mit 4 m³ per Stamm, Fr. 34. — Bemerkung. Kleiner Preisaufschlag infolge einer leichten vermehrten Nachfrage.

Bern, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Burgdorf.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15, 20 und 30 cm.)

Burgdorf-Fraubrunnen (bis zum Verbrauchsort Fr. 4) 203 Stämme, 7/10 Fi. 3/10 Ta. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 31.55 (Maximalpreis Fr. 32.50); 215 Stämme, 9/10 Fi. 1/10 Ta. mit 1,2 m³ per Stamm Fr. 26.30; 250 Stämme, 6/10 Fi. 4/10 Ta. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 25 (Minimalpreis Fr. 24). — Bemerkung. Preise gegenüber dem Vorjahr unmerklich höher.

Bern, Staatswaldungen, X. Forstkreis, Oberaargau, Amt Aarwangen.

(Holz ganz verkauft.)

Schmidwald (bis zum Verbrauchsort Fr. 3) 57 Stämme Sägholz, 1/4 Fi. 3/4 Ta. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 32 (1908: Fr. 26); (bis zum Verbrauchsort Fr. 3.50) 63 Stämme Bauholz, 5/10 Fi. 5/10 Ta. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 26 (1908: Fr. 26). — Fälli, Abt. 4 (bis zum Verbrauchsort Fr. 2) 75 Stämme, 2/3 Fi. 1/3 Ta. mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 33.75 (1908: Fr. 28.25). — Fuhrenwald (bis zum Verbrauchsort Fr. 3) 53 Ta. mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 28.10 (1908: Fr. 27). — Bemerkung. Der Staat rückt alles Holz bis an die Hauptabfuhrwege. Gegenüber dem Vorjahr ist im Durchschnitt eine Preissteigerung von Fr. 1 bis 5 zu verzeichnen.

Bern, Spitalwaldungen der Burgergemeinde Thun.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 26 cm für Säg- und 16 cm für Bauholz.)

Grüsisberg-Wartboden (bis Bahnhof Thun Fr. 3) 170 Stämme, 9/10 Fi. 1/10 Ta. mit 2,30 m³ per Stamm, Fr. 36.25 (1908: Fr. 34). — Grüsisberg-Kohleren (bis Steffisburg Fr. 3.50) 50 Stämme, 6/10 Fi. 4/10 Ta. mit 2,60 m³ per Stamm, Fr. 35.50 (1908: Fr. 34.) — Grüsisberg-Finsterwäldli (bis Thierachern Fr. 4.50) 70 Stämme, 5/10 Fi. 5/10 Ta. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 35.50. (1908: Fr. 35). — Spitalheimberg-Neuwäldli (bis Steffisburg Fr. 4) 74 Stämme, 6/10 Fi. 4/10 Ta. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 36 (1908: Fr. 35.60). — Spitalheimberg-obern Guk (bis Steffisburg Fr. 4) 20 Stämme, 5/10 Fi. 5/10 Ta. mit 4 m³ per Stamm, Fr. 36 (1908: Fr. 36). — Längenbühl (bis Steffisburg Fr. 4.30) 230 Stämme, 9/10 Fi. 1/10 Ta. mit 1,30 m³ per Stamm, Fr. 35 für Sagholz und Fr. 27 für Bauholz (1908: Fr. 33 und 25). — Bemerkung. Preise fast durchwegs höher als im Vorjahr infolge sehr starker Nachfrage.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 20 cm.)

Forst (bis Laupen Fr. 4) 33 Stämme Fi. mit 2,5 m³ per Stamm, Fr. 33. — Bremgarten (bis Bern Fr. 3.50) 360 Stämme, 6/10 Fi. 3/10 Ta. 1/10 Fö. mit 2,3 m³ per Stamm, Fr. 32. — Könizberg (bis Köniz Fr. 3.50) 160 Stämme,

8/10 Fi. 2/10 Fö. mit Ta. mit 2,15 m³ per Stamm, Fr. 32. — Grauholz (bis Bern Fr. 6) 50 Stämme, 6/10 Fi. 4/10 Ta. mit 2,4 m³ per Stamm, Fr. 30. — Sädelbach (bis Bern Fr. 6) 40 Stämme, 5/10 Fi. 5/10 Ta. mit 3,2 m³ per Stamm, Fr. 31. 50. — Schermen (bis Bern Fr. 3) 200 Stämme, 7/10 Fi. 3/10 Fö. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 26. 50. — Bemerkung. Preistendenz fest, eher anziehend.

Zug, Waldungen der Korporation Zug.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft. Einmessung **mit** Rinde.)

Taubenloch (bis Unterägeri Fr. 4) 70 Stämme, 9/10 Fi. 1/10 Ta. mit 1,57 m³ per Stamm, Fr. 30. 50 (mittlere Qualität. Preis 15 % über Schätzung). — Herrenwald (bis Sins Fr. 4) 170 Stämme, 2/3 Fi. 1/3 Ta. mit 0,23 m³ per Stamm, Fr. 15 (Durchforstungsholz). — Bemerkung. Abfuhr günstig bis sehr günstig. Preistendenz eher steigend.

Waadt, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Aigle.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Einmessung **mit** Rinde.)

Creux-de-Champ (bis Aigle Fr. 8. 50) 10 Fi. mit 2,63 m³ per Stamm, Fr. 19.

Wallis, I. Forstkreis, Brig, Gemeindewaldungen Steinhaus.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 20 cm. Einmessung **ohne** Rinde.)

Niederwald (bis zur Furkastraße Fr. 1. 50; bis Brig Fr. 7) 31 Stämme, 9/10 Fi. 1/10 Lä. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 15. 30. — Bemerkung. Preise eher sinkend.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Zug, Waldungen der Korporation Zug.

(Per m³ **mit** Rinde.)

Langholz (Transport bis Cham Fr. 3. 50) 104,5 m³, 1/2 Fi. 1/2 Ta. III. Kl., Fr. 27. — Bemerkung. Abfuhr sehr günstig. Preise wie im Vorjahr. Ziemliche Nachfrage nach besserem Bauholz, auch Stangenhölzern.

b) Nadelholzklötze.

Bern, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Seftigen-Schwarzenburg.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

Steckhüttenwald (Transport bis Bahnstation Fr. 5) 600 m³, 6/10 Ta. 4/10 Fi. II. Kl. b, Fr. 25.

c) Laubholz. Langholz und Klötze.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmental.

(Per m³ **mit** Rinde.)

Ober-Emmental (Transport bis Signau Fr. 3) 25 m³ Bu. VI. Kl. a, Fr. 33.70. — Unter-Emmental (bis Wasen, Dürrenroth, Goldbach Fr. 3) 30 m³ Bu. IV. Kl. b Fr. 29. 60. — Bemerkung. Preise wie im Vorjahr.

Bern, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Seftigen-Schwarzenburg.

(Per m³ **mit** Rinde.)

Längeneywald und Rütiwaldungen (bis Bahnstation Fr. 6) 200 m³ Bu. IV. Kl. b Fr. 31. 50

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Per m³ mit Rinde.)

Forst, Spielwald, Bremgarten, Könizberg, Grauholz, Sädelbach, Junkernholz, Wyler (bis zur nächsten Eisenbahnstation, durchschnittlich Fr. 4) 1500 m³ Bu. II.—V. Kl. b Fr. 25 (Buchenschwellen). — Forst (bis zur nächsten Eisenbahnstation Fr. 4) 200 m³ Bu. I.—IV. Kl. a Fr. 32 (Sagbuchen für Parketterie u. dgl.) — Bemerkung. Preistendenz fehlt, eher anziehend.

Zug, Waldungen der Korporation Zug.

(Per m³ ohne Rinde.)

Herrenwald (bis Cham Fr. 4) 16,61 m³ Eich. III. u. IV. Kl. a Fr. 107. (Abfuhr sehr günstig, Preis bedeutend [um 30 bis 40 %] höher als Schatzung und vorjähriger Erlös). — Sienthal (bis Cham Fr. 5) 13,08 m³ Eich. IV. u. V. Kl. Fr. 45 (Abfuhr günstig; Schatzung per m³ Fr. 38).

d) Papierholz.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmental.

(Per Ster.)

Ober-Emmental (Transport bis Signau, Trubschachen Fr. 2) 190 Ster 8/10 Fi. 2/10 Ta. Fr. 10.90. — Unter-Emmental (bis Wasen Fr. 1.50) 190 Ster 7/10 Fi. 3/10 Ta. Fr. 11.60. — Bemerkung. Gute Qualität. Preisrückgang um zirka 7 % seit 1908. Infolge dieses Preisrückganges, der bereits zu Anfang des Jahres eingetreten ist, scheint es gegeben, weniger Papierholz und mehr Sperr- und Stangenholz auszuscheiden, welch letztere guten Absatz finden.

Bern, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Burgdorf.

(Per Ster.)

Fraubrunnenwälder (bis zur Fabrik F. 1.— bis Fr. 2.50) 620 Ster 9/10 Fi. 1/10 Ta. Fr. 13.25. — Bemerkung. Preise um 1 Fr. pro Ster niedriger als im letzten Jahr; bei den Fabriken lagen auch noch bedeutende Vorräte.

e) Brennholz.

Waadt, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Aigle.

(Per Ster.)

Creux-de-Champ (Transport bis Aigle Fr. 3.75) 7/10 Fi. 3/10 Ta. 212 Ster Fr. 7.85 (I. Qualität), 56 Ster Fr. 6.85 (II. Qualität) und 26 Ster Fr. 4.65 (III. Qualität). — Bemerkung. Preissteigerung seit Beginn des Jahres von Fr. 1.70 per Ster für I. Qualität, Fr. 1.74 für II. und 57 Rp. für III. Qualität.

Inhalt von Nr. 9/10

des „Journal forestier suisse", redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: L'arolle en Suisse. — Protection des forêts. — Etat des agents forestiers suisses. — **Affaires de la Société:** Assemblée générale de la Société des forestiers suisses à Frauenfeld, du 22 au 24 août. — Rapports et préavis du Comité permanent. — Travaux. — **Communications:** Voyage d'études forestières dans la Suisse française. — Traverse en fer, traverse en bois et traverse en ciment armé. — **Chronique forestière.** — **Bibliographie.** — **Avis.**